

Leitlinien zur Abrechnung studentischer Projekte über Drittmittelkonten

Wenn Sie für Ihre Projekte Spenden einwerben, dann werden diese Gelder über Universitätskonten abgerechnet. Nur die Abrechnung der Gelder über Universitätskonten ermöglicht es, Zuwendungsbescheinigungen (= Spendenquittung) für die Unternehmen ausstellen zu lassen. Für die Abrechnung der Gelder stehen je Lehrstuhl/Professur zwei unterschiedliche Konten zur Verfügung, die je nach Spendenart verwendet werden.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Schritte genau durch. Drittmittel für studentische Projekte können grundsätzlich nur bei Einhaltung der hier beschriebenen Leitlinien und bei Vorlage vollständiger Unterlagen abgerechnet werden. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Projektbetreuer*in oder an Pia Weber.



1. Spenden einwerben

Achten Sie beim Einwerben der Gelder darauf, dass Sie die Geldgeber um Spenden (und nicht um Sponsoring) bitten, denn im Gegensatz zu Spenden ist Sponsoring steuerpflichtig. Spenden schließen nicht aus, dass z.B. das Logo des Spenders auf Plakaten und Flyern etc. auftaucht.¹

2. Informationen zusammenstellen

Bitte stellen Sie auf dem Formblatt (siehe Anhang) folgende Informationen zusammen:

- (Arbeits)Titel des Projektes
 - Unter diesem Titel wird das Projekt in der Verwaltung geführt und die Gelder werden unter diesem Titel auf die Konten gebucht. Wählen Sie daher bitte einen möglichst kurzen, aber eindeutigen Titel.
 - Der Titel ist bei der Kommunikation (z.B. in E-Mails) mit den Projektbetreuer*innen und Pia Weber immer anzugeben.

Projektbetreuer*in

- Mit wem wurde das Projekt abgesprochen? An welchem Lehrstuhl/Professur soll das Projekt abgerechnet werden?
- Geben Sie hier keine Studierenden an. Hier ist nicht die interne Projektleitung gemeint, sondern die Dozent*in, die das Projekt betreut!

Informationen zu den eingeworbenen Spenden

- Name des Spenders (Unternehmensname, Organisation etc.)
- Höhe der Spende
- Adresse des Spenders
- Benötigt der Spender eine Spendenbescheinigung?

Projektbeteiligte mit Kontaktdaten

- Name, E-Mail, Handynummer, Privatadresse

Bitte verwenden Sie die Vorlage im Anhang. Schicken Sie das Dokument an Ihre Projektbetreuer*in und an Pia Weber (pia.weber@uni-bayreuth.de) und geben Sie es zudem ausgedruckt und persönlich bei Pia Weber ab, um mit ihr die weiteren Schritte projektspezifisch durchzusprechen. Ergeben sich im

¹ Sollten Sie bei größeren Projekten Sponsoring-Abkommen eingehen wollen, dann informieren Sie sich bitte vorab bei Ihrer Projektbetreuer*in und Pia Weber unter welchen Rahmenbedingungen dies möglich ist. Sponsoring-Mittel abzurechnen ist deutlich aufwendiger und kann nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Verlauf des Projekts Änderungen zur Zusammenstellung des Teams, der Spendengeber etc., teilen Sie diese bitte umgehend unter Angabe des Titels Pia Weber und Ihrer Projektbetreuer*in mit.

3. Drittmittelanzeigen erstellen

Für jede Spendeneinwerbung ist jeweils eine Drittmittelanzeige zu erstellen. Bitte füllen Sie im entsprechenden Dokument folgende Informationen aus:

- Punkt 1: Lehrstuhl (an welchem Lehrstuhl/welcher Professur ist die Projektbetreuer*in angestellt? Christen/Hanke/Koubek? Fragen Sie ggf. bei der Projektbetreuer*in nach!)
- Punkt 2: Verantwortliche Projektleitung (Projektbetreuer*in = betreuende Dozent*in)
- Punkt 3: Bezeichnung des Vorhabens (Arbeitstitel)
- Kreuzen Sie hier bitte auch an, ob eine Zuwendungsbescheinigung (= Spendenbescheinigung) erwünscht ist oder nicht.
- Punkt 4: Name und Anschrift des Spenders
- Punkt 7: Höhe und Zweckbestimmung der Mittel (geben Sie hier bitte nur die Spendensumme an)

Bitte unterschreiben Sie die Drittmittelanzeige **NICHT**!

4. Kontodaten zur Weitergabe an die Spender

Nachdem Sie die entsprechenden Informationen (Formblatt und Drittmittelanzeigen) eingereicht haben, erhalten Sie von Pia Weber die Kontodaten. Es gibt pro Professur/Lehrstuhl zwei Konten:

- Konto für Spenden MIT Spendenbescheinigung (v.a. für Privatpersonen und Unternehmen, z.B. Sparkasse, VR-Bank)
- Konto für Spenden OHNE Spendenbescheinigung (v.a. für Studentenwerk, Universitätsverein, etc.)

Wichtig für die Zuordnung zu den jeweiligen Konten ist der richtige Verwendungszweck, den die Spender*innen bei ihrer Überweisung anzugeben haben und den Sie von Pia Weber erhalten, nachdem Sie das Formblatt und die Drittmittelanzeigen eingereicht haben. Bitte geben Sie zudem den Projekttitel (Arbeitstitel) als Ergänzung zum Verwendungszweck an.

Verwendungszweck:

Kostenstelle (erfahren Sie von Pia Weber) + Arbeitstitel (siehe Drittmittelanzeige)

Bitte beachten Sie dabei: Der jeweilige Verwendungszweck (die Kostenstelle) unterscheidet sich nur in einer Ziffer! Diese Ziffer sorgt aber dafür, dass das Geld entweder auf dem einen (mit Spendenbescheinigung) oder dem anderen Konto (ohne Spendenbescheinigung) ankommt. Daher achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der richtige Verwendungszweck weitergegeben wird.

5. Projektdurchführung

Bitte sammeln Sie während Ihres Projekts sämtliche Original-Rechnungen, Original-Quittungen und Original-Belege und heben Sie diese für die Abrechnung auf. Erstellen Sie zudem eine Übersicht der Belege in Excel. Verwenden Sie dafür am besten die entsprechende Vorlage, die Sie bei der Abrechnung der Gelder zusammen mit den Original-Belegen bei Pia Weber abgeben.

Bitte beachten bei Ihren Auslagen:

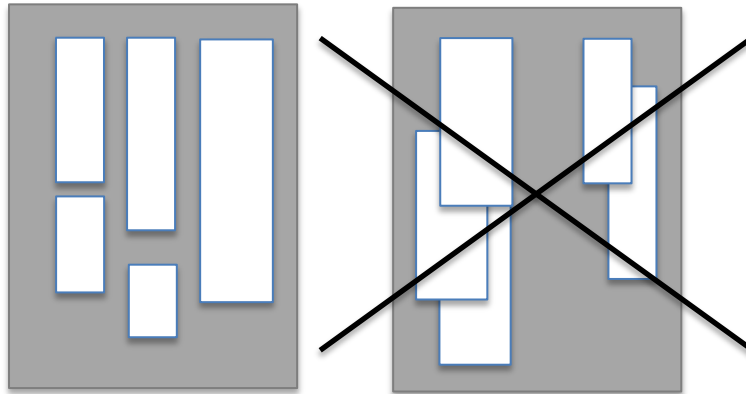
- Nach Abrechnung kann eine Erstattung der ausgelegten Gelder nur ein eine Person erfolgen!
- Bei Rechnungen: Tragen Sie sich selbst ein, nicht die Universität.

6. Abrechnung der Gelder

Eine Abrechnung kann erst nach Eingang der Spendengelder (!!!)² auf den entsprechenden Konten erfolgen. Es gibt zwei Varianten, um Gelder abrechnen zu können:

- Einreichung von Belegen und Quittungen (Originale): Gesammelte Rechnungen, Belege und Quittungen können am Ende des Projekts erstattet werden. Es können nur Original-Belege, erstattet werden. Pfandkosten können nicht erstattet werden. Es müssen daher alle Pfandkosten bei den einzelnen Rechnungen abgezogen werden.

Kleben Sie dafür die Originalbelege bitte auf unbedruckte, weiße DinA4-Blätter (nur einseitig!) und reichen Sie diese bei Pia Weber ein. Bitte kleben Sie die Belege mit Tesa oder Klebestift auf und verwenden Sie keine Heftklammern. Sie können mehrere Belege auf ein Blatt kleben, sie dürfen sich aber nicht überlappen und es darf bei jedem Blatt nur die Vorderseite beklebt sein.



- Sonderfall: Rechnungen direkt über das Drittmittelkonto der Universität bezahlen lassen Hohe Rechnungsbeträge (über 250€) können unter Umständen auch direkt über das Drittmittelkonto bezahlt werden, d.h. Sie müssen in diesem Fall nicht in Vorleistung gehen. Dafür müssen die Original-Rechnungen unter Angabe des Projekttitels und eine*r Ansprechpartner*in (E-Mail, Handynummer) des Teams zeitnah bei Pia Weber eingereicht werden, damit diese die Unterlagen an die Verwaltung weiterreichen kann. Falls Sie eine Rechnung direkt über die Uni bezahlen lassen wollen, sprechen Sie das Vorgehen unbedingt im Vorfeld (!) mit Pia Weber ab. Wir übernehmen keine Verantwortung für verspätet bezahlte Rechnungen und die Universität kann keine Vorkasse ohne Vorlage einer gültigen Rechnung übernehmen.

Bitte reichen Sie Belege, Quittungen und Rechnungen nicht einzeln, sondern gesammelt am Ende des Projektes ein.

Bitte reichen Sie zudem die Kontodaten des Kontos ein, auf das das Geld überwiesen werden soll. Geben Sie dafür

- Kontoinhaber*in
- Geburtsdatum
- Steuernummer
- Adresse
- IBAN und BIC

an. Das Geld kann nur auf ein Konto gesammelt überwiesen werden. Verteilen Sie das Geld dann ggf. intern weiter. Es können nicht mehrere Konten für die Erstattung des Geldes angegeben werden!

² Achten Sie daher darauf, dass Sie bei Ihren Spender*innen und Förder*innen entsprechende Auflagen (Einreichung geforderter Unterlagen etc.) zeitnah erledigen, damit diese das Geld an die Universität Bayreuth überweisen können. Dies betrifft insbesondere die Unterstützung durch das Studentenwerk Oberfranken.

Informationen zu den zu erwartenden Drittmitteln

Projektbezeichnung	
Projektbetreuer*in (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Professur für Medienwissenschaft (Christen) <input type="checkbox"/> Lehrstuhl für Digitale und Audiovisuelle Medien (Hanke) <input type="checkbox"/> Professur für Digitale Medien (Koubek) <input type="checkbox"/> Professur für Medien und Afrika (Ritzer)

Projektteam	
Ansprechpartner*in	
Name	
E-Mail	
Telefon	
Adresse	
Weitere Projektbeteiligte	

Übersicht über eingeworbene Drittmittel			
Name des Spenders	Höhe der Spende	Spendenquittung	Adresse des Spenders
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Schicken Sie dieses Dokument an Ihre Projektbetreuer*in und an Pia Weber (pia.weber@uni-bayreuth.de) und geben Sie es zudem ausgedruckt und persönlich bei Pia Weber ab, um mit ihr die weiteren Schritte projektspezifisch durchzusprechen.



Anzeige zur Annahme eingeworbener privater Drittmittel

Bayreuth, den _____

An das

Referat II/1.1.4 (Grundlagenforschung und Spenden, Zuschüsse), drittmittel@uni-bayreuth.de

Referat II/1.1.5 (Auftragsforschung und Wissenschaftliche Dienstleistung, Sonstige

Dienstleistungen, Sponsoring), wirtschaftlich.handeln@uni-bayreuth.de

Beizufügende Anlagen:

☐ Förderrichtlinien/Zuwendungsvertrag/Schriftverkehr

☐ Vertrag/Finanzierungsplan/Angebot

1. Lehrstuhl/Einrichtung: _____

2. Verantwortliche Projektleitung: _____

3. Bezeichnung des Vorhabens: _____

- Art ☐ wissenschaftliche Dienstleistung (WD)
- ☐ Auftragsforschung (AF)
- ☐ Sonstige Dienstleistung ohne direkten Forschungsbezug (z. B. Organisationsdienstleistung bei Veranstaltungen, Personalgestellungen, Weiterberechnungen an Dritte, usw.)
- ☐ Sponsoring
- ☐ Grundlagenforschung
- ☐ Spende/Zuschuss ohne Gegenleistung¹ ☐ Zuwendungsbescheinigung erwünscht²
- ☐ besondere Zweckbindung gegeben, wenn ja bitte hier angeben
- _____
- ☐ Spende/Zuschuss frei verfügbar (keine Zuwendungsbescheinigung möglich)
- ☐ _____

falls Grundlagenforschung angekreuzt:

- Könnte die Forschung auch von einem privaten Unternehmen ausgeübt werden?
☐ ja ☐ nein
- Liegt ein Leistungsaustausch vor?
☐ ja ☐ nein
- Wird überwiegend im Interesse des Drittmittelgebers nach dessen konkreten Vorgaben geforscht?
☐ ja ☐ nein
- Werden die Forschungsergebnisse kurzfristig und allgemein zugänglich veröffentlicht?
☐ ja ☐ nein
- Erhält der Auftraggeber exklusive Verwertungsrechte?
☐ ja ☐ nein

¹ Gegenleistung ist jede Art von Vorteilnahme (Finanziell und/oder Sachbezug).

² Vereine, Stiftungen, etc. erhalten grundsätzlich keine Zuwendungsbescheinigung. Es wird lediglich eine Geldeingangsbestätigung ausgestellt. Der Zuwendungsgeber ist zu informieren, dass keine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt wird und auch im Nachgang nachträglich keine Ausstellung möglich ist.

4. Name und Anschrift des Drittmittelgebers:

5. Eventuell: Abweichende Rechnungsanschrift:

6. Laufzeit des Vorhabens: Beginn: _____ Ende: _____

7. Höhe und Zweckbestimmung der Mittel³:

8. Entstehen durch das Forschungsvorhaben Folgekosten? (eine Stellungnahme der Leitung der wissenschaftlichen Einrichtung, der das Hochschulmitglied angehört, ist ggf. erforderlich)

☐ ja ☐ nein

9. Ist das die Drittmittel einwerbende Hochschulmitglied an Beschaffungsvorgängen, die Produkte und Dienstleistungen des Drittmittelgebers betreffen, beteiligt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, in welcher Form?

10. Bestehen anderweitige vertragliche/geschäftliche Beziehungen (insbesondere auch im Rahmen einer Nebentätigkeit) mit dem Drittmittelgeber (z. B. Dauer und Umfang bestehender Geschäftsbeziehungen, Mitgliedschaft in Gremien, Teilnahme an organisierten wissenschaftlichen Veranstaltungen, o. ä.)? Auf die Pflicht zur Versteuerung von Einkünften aus Nebentätigkeit wird ausdrücklich hingewiesen.

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche?

Unterschrift Projektleitung

Name in Druckbuchstaben

³ Wir weisen darauf hin, dass die Mittel ihrem Zweck entsprechend zeitnah zu verwenden sind.



Anzeige zur Annahme eingeworbener privater Drittmittel

Bayreuth, den _____

An das

Referat II/1.1.4 (Grundlagenforschung und Spenden, Zuschüsse), drittmittel@uni-bayreuth.de

Referat II/1.1.5 (Auftragsforschung und Wissenschaftliche Dienstleistung, Sonstige

Dienstleistungen, Sponsoring), wirtschaftlich.handeln@uni-bayreuth.de

Beizufügende Anlagen:

☐ Förderrichtlinien/Zuwendungsvertrag/Schriftverkehr

☐ Vertrag/Finanzierungsplan/Angebot

1. Lehrstuhl/Einrichtung: _____

2. Verantwortliche Projektleitung: _____

3. Bezeichnung des Vorhabens: _____

- Art ☐ wissenschaftliche Dienstleistung (WD)
- ☐ Auftragsforschung (AF)
- ☐ Sonstige Dienstleistung ohne direkten Forschungsbezug (z. B. Organisationsdienstleistung bei Veranstaltungen, Personalgestellungen, Weiterberechnungen an Dritte, usw.)
- ☐ Sponsoring
- ☐ Grundlagenforschung
- ☐ Spende/Zuschuss ohne Gegenleistung¹ ☐ Zuwendungsbescheinigung erwünscht²
- ☐ besondere Zweckbindung gegeben, wenn ja bitte hier angeben
- _____
- ☐ Spende/Zuschuss frei verfügbar (keine Zuwendungsbescheinigung möglich)
- ☐ _____

falls Grundlagenforschung angekreuzt:

- Könnte die Forschung auch von einem privaten Unternehmen ausgeübt werden?
☐ ja ☐ nein
- Liegt ein Leistungsaustausch vor?
☐ ja ☐ nein
- Wird überwiegend im Interesse des Drittmittelgebers nach dessen konkreten Vorgaben geforscht?
☐ ja ☐ nein
- Werden die Forschungsergebnisse kurzfristig und allgemein zugänglich veröffentlicht?
☐ ja ☐ nein
- Erhält der Auftraggeber exklusive Verwertungsrechte?
☐ ja ☐ nein

¹ Gegenleistung ist jede Art von Vorteilnahme (Finanziell und/oder Sachbezug).

² Vereine, Stiftungen, etc. erhalten grundsätzlich keine Zuwendungsbescheinigung. Es wird lediglich eine Geldeingangsbestätigung ausgestellt. Der Zuwendungsgeber ist zu informieren, dass keine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt wird und auch im Nachgang nachträglich keine Ausstellung möglich ist.

4. Name und Anschrift des Drittmittelgebers:

5. Eventuell: Abweichende Rechnungsanschrift:

6. Laufzeit des Vorhabens: Beginn: _____ Ende: _____

7. Höhe und Zweckbestimmung der Mittel³:

8. Entstehen durch das Forschungsvorhaben Folgekosten? (eine Stellungnahme der Leitung der wissenschaftlichen Einrichtung, der das Hochschulmitglied angehört, ist ggf. erforderlich)

☐ ja ☐ nein

9. Ist das die Drittmittel einwerbende Hochschulmitglied an Beschaffungsvorgängen, die Produkte und Dienstleistungen des Drittmittelgebers betreffen, beteiligt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, in welcher Form?

10. Bestehen anderweitige vertragliche/geschäftliche Beziehungen (insbesondere auch im Rahmen einer Nebentätigkeit) mit dem Drittmittelgeber (z. B. Dauer und Umfang bestehender Geschäftsbeziehungen, Mitgliedschaft in Gremien, Teilnahme an organisierten wissenschaftlichen Veranstaltungen, o. ä.)? Auf die Pflicht zur Versteuerung von Einkünften aus Nebentätigkeit wird ausdrücklich hingewiesen.

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche?

Unterschrift Projektleitung

Name in Druckbuchstaben

³ Wir weisen darauf hin, dass die Mittel ihrem Zweck entsprechend zeitnah zu verwenden sind.



Anzeige zur Annahme eingeworbener privater Drittmittel

Bayreuth, den _____

An das

Referat II/1.1.4 (Grundlagenforschung und Spenden, Zuschüsse), drittmittel@uni-bayreuth.de

Referat II/1.1.5 (Auftragsforschung und Wissenschaftliche Dienstleistung, Sonstige

Dienstleistungen, Sponsoring), wirtschaftlich.handeln@uni-bayreuth.de

Beizufügende Anlagen:

☐ Förderrichtlinien/Zuwendungsvertrag/Schriftverkehr

☐ Vertrag/Finanzierungsplan/Angebot

1. Lehrstuhl/Einrichtung: _____

2. Verantwortliche Projektleitung: _____

3. Bezeichnung des Vorhabens: _____

- Art ☐ wissenschaftliche Dienstleistung (WD)
- ☐ Auftragsforschung (AF)
- ☐ Sonstige Dienstleistung ohne direkten Forschungsbezug (z. B. Organisationsdienstleistung bei Veranstaltungen, Personalgestellungen, Weiterberechnungen an Dritte, usw.)
- ☐ Sponsoring
- ☐ Grundlagenforschung
- ☐ Spende/Zuschuss ohne Gegenleistung¹ ☐ Zuwendungsbescheinigung erwünscht²
- ☐ besondere Zweckbindung gegeben, wenn ja bitte hier angeben
- _____
- ☐ Spende/Zuschuss frei verfügbar (keine Zuwendungsbescheinigung möglich)
- ☐ _____

falls Grundlagenforschung angekreuzt:

- Könnte die Forschung auch von einem privaten Unternehmen ausgeübt werden?
☐ ja ☐ nein
- Liegt ein Leistungsaustausch vor?
☐ ja ☐ nein
- Wird überwiegend im Interesse des Drittmittelgebers nach dessen konkreten Vorgaben geforscht?
☐ ja ☐ nein
- Werden die Forschungsergebnisse kurzfristig und allgemein zugänglich veröffentlicht?
☐ ja ☐ nein
- Erhält der Auftraggeber exklusive Verwertungsrechte?
☐ ja ☐ nein

¹ Gegenleistung ist jede Art von Vorteilnahme (Finanziell und/oder Sachbezug).

² Vereine, Stiftungen, etc. erhalten grundsätzlich keine Zuwendungsbescheinigung. Es wird lediglich eine Geldeingangsbestätigung ausgestellt. Der Zuwendungsgeber ist zu informieren, dass keine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt wird und auch im Nachgang nachträglich keine Ausstellung möglich ist.

4. Name und Anschrift des Drittmittelgebers:

5. Eventuell: Abweichende Rechnungsanschrift:

6. Laufzeit des Vorhabens: Beginn: _____ Ende: _____

7. Höhe und Zweckbestimmung der Mittel³:

8. Entstehen durch das Forschungsvorhaben Folgekosten? (eine Stellungnahme der Leitung der wissenschaftlichen Einrichtung, der das Hochschulmitglied angehört, ist ggf. erforderlich)

☐ ja ☐ nein

9. Ist das die Drittmittel einwerbende Hochschulmitglied an Beschaffungsvorgängen, die Produkte und Dienstleistungen des Drittmittelgebers betreffen, beteiligt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, in welcher Form?

10. Bestehen anderweitige vertragliche/geschäftliche Beziehungen (insbesondere auch im Rahmen einer Nebentätigkeit) mit dem Drittmittelgeber (z. B. Dauer und Umfang bestehender Geschäftsbeziehungen, Mitgliedschaft in Gremien, Teilnahme an organisierten wissenschaftlichen Veranstaltungen, o. ä.)? Auf die Pflicht zur Versteuerung von Einkünften aus Nebentätigkeit wird ausdrücklich hingewiesen.

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche?

Unterschrift Projektleitung

Name in Druckbuchstaben

³ Wir weisen darauf hin, dass die Mittel ihrem Zweck entsprechend zeitnah zu verwenden sind.